

LEBENS LAUF

Constanze Hirsch

Constanze Hirsch wurde in Leipzig geboren , wo sie auch ihre Studien in Gesang und Diplommusikpädagogik Gesang an der Musikhochschule „Felix Mendelssohn Bartholdy“ abschloss.

Ihre stimmliche Ausbildung erhielt sie bei Prof.Regina Werner- Dietrich und Prof.Hans-Joachim Beyer.

Schon während ihres Studiums war sie in verschiedenen Partien wie der Christine in Britten's Oper „Frl.Julie“, der Serpina in „La serva patrona“ von Pergolesi und der Catherine in „Die Verlobung bei der Laterne“ von Offenbach zu erleben sowie als Hänsel und Hexe in „Hänsel und Gretel“ von Humperdick .Sie sang die Alt-Partie im Messias (Mozartfassung) in der Leipziger Nikolaikirche in einem Konzert mit dem Leipziger Hochschulchor.

Seitdem lebt sie in Leipzig und arbeitet als freischaffende Sängerin und Gesangspädagogin.

Hauptschwerpunkt ihrer sängerischen Tätigkeit ist der Konzert – und Oratoriengesang , der sie regelmässig als Altistin in verschiedene Städte Deutschlands und ins Ausland führt.

Aber auch Oper, Operette und Musical stehen in ihren Konzertprogrammen im Mittelpunkt.

So war Constanze Hirsch in der Rolle des Hänsels und der Hexe in Humperdinck's „Hänsel und Gretel“ in verschiedenen freien Theaterproduktionen u.a. am Theater Wittenberg zu sehen und in einer Musicalshow „Einmal Broadway und zurück“ im Gewandhaus zu Leipzig. Ebenso gehören Operetten - undMusikkabarettprogramme („Nachtcafe zu dritt“ ,“Frauen sind keine Engel“ und „Die letzte Nacht auf der Titanic“) sowie Liedprogramme (u.a.„Das Frauenzimmer verstimmt sich immer“ , „Zwiefach sind die Phantasien“) zu ihrer musikalischen Arbeit.

Gastverträge beim Chor des MDR und der Oper Leipzig sowie der Gaechinger Cantorey brachten Erfahrungen im Ensemblesingen.

Constanze Hirsch arbeitet als Dozentin für Gesang an den Musikhochschulen in Leipzig und Dresden und als Kirchenmusikerin in Leipzig.